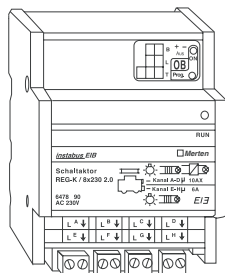


Schaltaktor REG-K/8x230 2



Artikel-Nr.
 647890

Inhaltsverzeichnis

1.	Funktion	1
2.	Montage	1
4.	Technische Daten	2
5.	Einstellungen in der EIB-Tool-Software (ETS)	3
6.	Applikationsübersicht	3

1. Funktion

Der INSTABUS-Schaltaktor REG-K/8x230 2 dient dem Schalten von Beleuchtungskörpern und anderen Verbrauchern. Das Gerät verfügt über acht unabhängige Kanäle (A-D, E-H). Die Kanäle A-D in der oberen Steckerebene verfügen jeweils über einen Schaltstrom von 10 A pro Kanal. Die Kanäle E-H in der unteren Ebene können einen Strom von 6 A je Kanal schalten.

Anzeigeelemente

Eine grüne LED zeigt die Betriebsbereitschaft an. Sie leuchtet erst, wenn das Applikationsprogramm ordnungsgemäß in das Gerät geladen wurde. Eine rote LED dient zur Kontrolle der Busspannung und der Eingabe der physikalischen Adresse.

2. Montage

Der Schaltaktor ist ein Reiheneinbaugerät und wird auf eine DIN-Hutschiene EN50022-35 montiert. Eine Datenschiene ist nicht erforderlich.

Elektrischer Anschluss

Das Gerät wird gemäß Anschlussbeispiel angeschlossen und betrieben.

Der Busanschluss erfolgt über die im Lieferumfang enthaltene Busanschlussklemme. Anschließend stecken Sie die Leitungsabdeckung über die Busanschlussklemme, um den Sicherheitsabstand der Busleitung zu 230 V-Leitungen zu gewährleisten (gemäß DIN VDE 0110 Teil 1). An die Busanschlussklemme können max. 4 Adernpaare angeschlossen werden.

Die Leitungen zu den Verbrauchern sowie die Netzspannung (L1, L2 oder L3) werden über eine schraubbare Steckklemme angeschlossen. Die Kabel können vor dem Einbau des Gerätes an die Steckklemme angeschraubt und nachträglich eingesteckt werden.



Achtung:

Das Stecken der Klemmen darf nicht unter Last erfolgen!

Die Schaltausgänge verfügen über bistabile Relais.

Der Schaltkontakt der Ausgänge kann durch starke Erschütterungen beim Transport in den **durchgeschalteten** Zustand wechseln. Beim Zuschalten der Netzspannung kann an den Ausgängen Spannung anliegen! Nach der Inbetriebnahme werden die Ausgänge durch Telegramme in die gewünschte Lage versetzt.

Die Schaltkontakte sind durch einen entsprechenden 10 A- bzw. 6 A-Leitungsschutzschalter zu schützen. Alle Geräte, die neben dem Schaltaktor montiert werden, müssen mindestens mit einer Basisisolierung ausgerüstet sein.

3. Inbetriebnahme:

Nach der Verdrahtung des Gerätes erfolgen die Vergabe der physikalischen Adresse und die Parametrierung:

- serielle Schnittstelle an den Bus anschließen
- Busspannung zuschalten
- Programmieraste im Gerät drücken (rote LED leuchtet auf)
- Laden der physikalischen Adresse aus der ETS über serielle Schnittstelle (rote LED verlöscht)
- Laden der vorbereiteten Applikation mit entsprechender Parametrierung über die serielle Schnittstelle in das Gerät

4. Technische Daten

Externe Hilfsspannung: keine
Versorgung aus Bus: DC 24 V/< 10 mA
Isolationsspannung: AC 4 kV zwischen Bus und Schaltausgängen
Nennspannung: AC 230 V, 50 bis 60 Hz (L1, L2 oder L3)

Schaltkontakte A bis D: 4 x Schließer, potenzialfrei
Nennstrom: 10 A, $\cos \varphi = 0,6$
Sicherung: Schaltkontakt durch vorgeschalteten 10 A-Leitungsschutzschalter schützen

Nennleistung
Glühlampen: AC 230 V, max. 2300 W
Halogenlampen: AC 230 V, max. 2000 W
Leuchtstofflampen: AC 230 V, max. 900 W, unkompenziert

Kapazitive Last: AC 230 V, max. 140 μF
Minimallasten: $\geq 12 \text{ V AC/DC}$: $\geq 500 \text{ mA}$
Schalthäufigkeit: max. 10 pro Minute bei Nennlast

Lebensdauer
AC 230 V, 10 A, $\cos \varphi = 1$: 50.000 Schaltspiele
AC 230 V, 10 A, $\cos \varphi = 0,6$: 30.000 Schaltspiele
Halogenlampen, 2000 W: 25.000 Schaltspiele
Leuchtstofflampen, 900 W: 25.000 Schaltspiele

Schaltkontakte E bis H: 4 x Schließer, potenzialfrei
Nennstrom: 6 A
Sicherung: Schaltkontakt durch vorgeschalteten 6 A-Leitungsschutzschalter schützen

Nennleistung
Glühlampen: AC 230 V, max. 1000 W
Halogenlampen: AC 230 V, max. 800 W
Kapazitive Last: AC 230 V, max. 4 μF

Minimallasten: $\geq 5 \text{ V DC}$, $\geq 100 \text{ mA}$
 $\geq 10 \text{ V DC}$, $\geq 10 \text{ mA}$
 $\geq 24 \text{ V DC}$, $\geq 1 \text{ mA}$

Schalthäufigkeit: max. 15 pro Minute bei Nennlast

Lebensdauer
AC 230 V, 6 A, $\cos \varphi = 1$: 50.000 Schaltspiele
AC 230 V, 6 A, $\cos \varphi = 0,6$: 30.000 Schaltspiele
Glühlampen, 1000 W: 20.000 Schaltspiele
Halogenlampen, 800 W: 20.000 Schaltspiele

Umgebungstemperatur:
Betrieb: $-5 \text{ }^{\circ}\text{C}$ bis $+45 \text{ }^{\circ}\text{C}$
Lagerung: $-25 \text{ }^{\circ}\text{C}$ bis $+55 \text{ }^{\circ}\text{C}$
Transport: $-25 \text{ }^{\circ}\text{C}$ bis $+70 \text{ }^{\circ}\text{C}$

Umgebung: Das Gerät ist für eine Einsatzhöhe bis 2000 m über Meeresspiegel (MSL) ausgelegt.

max. Feuchtigkeit: 93 %, keine Betauung

Bedienelemente: Programmieraste

Anzeigeelemente:
Programmierkontrolle: 1 rote LED

Betriebsbereitschaft: 1 grüne LED

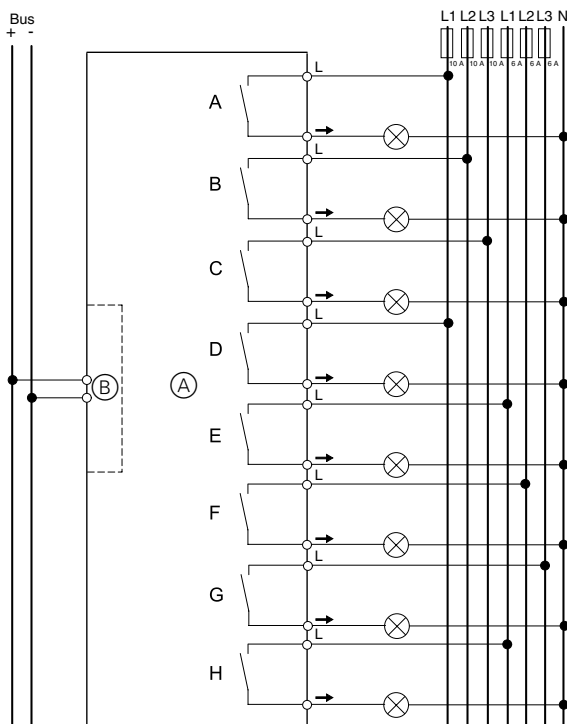
Anschlüsse

Bus: über zwei 1 mm-Stifte für Busanschlussklemme
Außenleiter: acht 2fach schraubbare Steckklemmen für max. 2,5 mm²

entspricht EG-Richtlinien: Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG;
EMV-Richtlinie 89/336/EWG

Gerätebreite: 4 TE = 72 mm

Anschlussbeispiel



(A) Kanäle A bis H

(B) Busankoppler

Die Phase kann für jeden Kanal frei gewählt werden.

5. Einstellungen in der EIB-Tool-Software (ETS)

Auswahl in der Produktdatenbank

Hersteller: Merten
 Produktfamilie: 4.42 Schaltaktor, 8fach
 Produkttyp: 4.42.02 Reiheneinbau REG-K
 Programmname: Schalt.Verkn.Zwang.
 Sperr.Zeitfkt.Trep.Init
 4412/1.1
 Medientyp: Twisted Pair
 Produktname: Schaltaktor REG-K/8x230 2.0
 Bestellnummer: 647890



Hinweis:

Um die volle Funktionalität der Applikationen unter der ETS2 zu gewährleisten muss die **ETS2 ab Version 1.2 mit dem Service Release A oder höher** verwendet werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die InfoLine von Merten.

6. Applikationsübersicht

Es ist folgende Applikation verfügbar:

Applikation	Vers	Funktion
Schalt.Verkn.Zwang. Sperr.Zeitfkt.Trep.Init 4412/1.1	1.1	Verhalten bei Busspannungswiederkehr
		Relaisbetriebsart Öffner/Schließer
		Schalten
		Einschaltverzögerung
		Ausschaltverzögerung
		Ein- und Ausschaltverzögerung
		Treppenlichtzeitfunktion retriggerbar/nicht retriggerbar mit/ohne manuell Aus
		Einschaltverzögerung und Treppenlichtzeitfunktion
		Ausschaltverzögerung und Treppenlichtzeitfunktion
		Statusinformation und Rückmelden des Relaiszustandes
		Sperrfunktion oder Verknüpfungen (UND/ODER) oder Zwangsführung